

**Werkbezeichnung**

Kopie nach Annibale Carracci: Hl. Familie mit Johannesknaben

**Werknummer**

DW\_Z\_6

**Werknummer Roettgen 1999/2003**

Z\_6

**GND-Nummer (Werk)**

<http://d-nb.info/gnd/1210900262>

**Werktyp**

[selbständige Zeichnung](#)

**Ikonographische Systematik**

[Kopien nach anderen Meistern](#)

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Künstler**

[Mengers, Anton Raphael](#)

**Zuschreibung**

Kopie nach

**Künstler**

[Carracci, Annibale](#)

**Material/Technik**

Rote Kreide

**Maßangabe(n)**

391 x 283 mm

**Abbildungen**

**Abbildung**



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1272285>

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1362140>

**Beschreibung**

Vergleichsabbildung: C. Bloemaert n. A. Carracci, Montalto-Madonna

**Aufbewahrung/Standort**

**aufbewahrende Institution**

[Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Berlin](#)

**Bezeichnung/Signatur**

**Bildaufschrift**

a.d.v. 1772. Von Hr. Mengs zu Geschenck/nach Anibal Carrachi von Raph. Mengs aus Dresden

**Zum Werk**

**Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

### **Kommentar**

Das Gemälde von Annibale Carracci, das 1999 als verloren galt, befindet sich seit 2003 in der National Gallery in London. Aus der inzwischen genau rekonstruierten Geschichte des Bildes, das nach dem ersten bekannten Eigentümer „Montalto-Madonna“ heißt, ergibt sich, dass es sich im 18. Jahrhundert im Besitz der Fürsten Colonna in Rom befand. Mengs hat als Vorlage den seitenverkehrten Kupferstich von Cornelis Bloemaert (ca. 1603-ca. 1784) benutzt, wie sich an der Seitenumkehrung und an den Gesichtern zeigt, deren Abweichungen vom Original identisch mit denen des Stiches von Bloemaert sind.

### **Forschungsstand**

#### **Werk in Roettgen 1999/2003**

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0440>

### **Provenienz**

#### **Datum (Provenienz)**

1835

#### **Person (Provenienz)**

[Nagler, K.F.F.](#)

### **Ausstellungskatalog**

#### **Katalogverweis**

[AK Davide Benati, Eugenio Riccomini, Annibale Carracci, Ausstellungskatalog Bologna-Rom 2006-2007, Mailand 2006](#)

#### **Seitenzahl(en)**

S.284-285